

**Zeitschrift:** Bündner Schulblatt = Bollettino scolastico grigione = Fegl scolastic grischun  
**Herausgeber:** Lehrpersonen Graubünden  
**Band:** 20 (1960-1961)  
**Heft:** 1

**Artikel:** Bergweihnacht  
**Autor:** Büchli, A.  
**DOI:** <https://doi.org/10.5169/seals-356054>

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 29.03.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

# Bergweihnacht

Von A. Büchli

*Ein trutzig Kirchlein hoch am Hang,  
Des Bergvolks Glaubensfeste.  
Uralter Ahorn lehnt ans Chor  
Wie eine Harfe sein Geäste.*

*Am abenddunklen Grat ein Stern  
Von wundersamer Lichte  
Blitzt über Fels und Schneegewäld  
Durchs Gipfelkreuz der höchsten Fichte.*

*Und tief am Grund im Tobeltann  
Der Wildbach flüstert leise,  
So froh, als wüßt er, daß o bald  
Durchs Kirchlein schallt die Weihnachtsweise.*

*Der Stern, er strahlt auf Berg und Meer,  
Das liebe Himmelsfeuer.  
Er strahlt am hellsten morgenwärts  
Auf eines Stalles morsch Gemäuer.*

*Und tausend Augen strahlen mit,  
Vieltausend Herzen singen.  
Dann wird vorm Kirchlein hoch am Hang  
Die Ahornharfe klingen.*

Wir drucken dieses Gedicht mit der freundlichen Erlaubnis des Dichters aus der Gedichtsammlung «Säulenträger» ab und danken gleichzeitig Herrn A. Büchli für seine unermüdliche Arbeit an der Sagenwelt Graubündens.

